

Die „Fulle“ fließt wieder richtig: GWH korrigiert Stadtwappen in der „Gläsernen Stadt“

Kassel, 4. September 2026 – Kleine Korrektur mit großer Symbolkraft: Das Stadtwappen im Glasmosaik „Gläserne Stadt“ an der Friedrich-Ebert-Straße zeigt wieder die richtige Fließrichtung der Fulda. Nach der Restaurierung und dem Wiederaufbau des Kunstwerks im Jahr 2019 war das Wappen versehentlich spiegelverkehrt eingebaut worden – die Kasseler „Fulle“ floss damit gewissermaßen in die falsche Richtung. Nach fast sechs Jahren wurde dieser kleine Schönheitsfehler nun von der GWH fachgerecht behoben.

Die „Gläserne Stadt“ zählt zu den markanten Kunstwerken im öffentlichen Raum Kassels. Das rund 14 Meter lange Relief aus Glas und Beton wurde 1968 von dem Kasseler Künstler Dieter von Andrian geschaffen und zeigt einen stilisierten Stadtplan – vom Herkules über die Wilhelmshöher Allee bis zur Fulda und in die Unterneustadt. Ursprünglich war das Kunstwerk in der Fußgängerunterführung Kasseler Hauptbahnhof installiert, bevor es nach deren Schließung viele Jahre nicht mehr öffentlich zugänglich war.

Die GWH setzte sich dafür ein, dieses besondere Stück Kasseler Stadtgeschichte zu bewahren. Zwischen 2018 und 2019 ließ sie das Mosaik ausbauen, aufwendig restaurieren und an seinem heutigen Standort an der Friedrich-Ebert-Straße wieder aufstellen. Die Rettung des Kunstwerks war für die GWH auch deshalb besonders, weil sein Schöpfer Dieter von Andrian bereits Jahrzehnte zuvor eng mit dem Unternehmen verbunden war: In den 1950er- und 1960er-Jahren gestaltete er Kunstwerke und Spielplätze für Rechtsvorgänger der GWH und begleitete deren Bestände künstlerisch.

„Die ‚Gläserne Stadt‘ verbindet Kunst, Stadtgeschichte und die Identität Kassels auf besondere Weise“, so Oberbürgermeister Sven Schoeller. „Das ausgesprochen schöne Stadtwappen von Kassel steht für Heimat und Zugehörigkeit – für alle Menschen, die in Kassel leben und unsere Stadt mitgestalten. Es freut mich, dass dieses wichtige Symbol für unsere lokale Demokratie nun wieder seine richtige Ausrichtung gefunden hat. Solche Geschichten zeigen, dass unsere Stadt auch von den Dingen lebt, die es auf den zweiten Blick zu entdecken gilt.“

„Die ‚Gläserne Stadt‘ ist für viele Kasselerinnen und Kasseler ein Stück Erinnerung und Identität. Umso mehr freut es uns, dass dieses besondere Kunstwerk nicht nur bewahrt werden konnte, sondern nun auch wieder bis ins kleinste Detail stimmt. Nach fast sechs Jahren fließt die ‚Fulle‘ wieder in die richtige Richtung – damit ist die Geschichte dieses besonderen Mosaiks endgültig rund“, sagt Christian Wedler, Geschäftsführer der GWH Bauprojekte GmbH.

Über die GWH

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.